



# biohort europaweit in der Topliga

Mühlviertler Qualität, die europaweit geschätzt wird, das bietet die Neufeldener Firma biohort mit hochwertigen Gartenhäusern, Geräteschränken und Freizeitboxen. Für qualitatives Wachstum hat Firmenchef Josef Priglinger jetzt 6,6 Mio. Euro in den Ausbau des Standortes auf dem Areal einer ehemaligen Industriearbeit investiert.

Als Hellmonsödtter „Schlosserbau“ hat Josef Priglinger nach erfolgreicher Auslandserfahrung nie seine Mühlviertler Handwerkerwurzeln vergessen, als er vor 15 Jahren in Niederwaldkirchen und anschließend in Neufelden als Vollblutunternehmer durchstartete.

Mittlerweile spielt seine Firma biohort mit knapp 80 Prozent Exportquote europaweit in der vordersten Liga, über den Heimmarkt

hinaus vorwiegend in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Luxemburg, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland und sogar Island. Mit qualitativen Gartenhäusern und Geräteschränken erzielten Priglinger und seine 130-köpfige Mitarbeitercrew im Vorjahr nicht weniger als 21,6 Mio. Euro Umsatz. Und für heuer rechnet Priglinger – realistisch geschätzt – mit einer

weiteren 15-prozentigen Umsatzsteigerung.

Gerüstet ist biohort dafür optimal. Nicht weniger als 6,6 Mio. Euro wurden im Vorjahr in den Standort Neufelden und die regionale Infrastruktur investiert.

Anerkennung dafür gabs bei der großen Eröffnungsgala an der höchsten Stelle: LH Josef Priglinger überreichte Priglinger das Goldene Ehrenzeichen des Landes OÖ, die WKOÖ bedankte sich mit der Wirtschaftsmedaille.



78 Prozent der biohort-Produkte, wie etwa hochwertige Gartenhäuser, finden europaweit ihre Kunden.



## St. Martin zeigt, wie man Ortszentren belebt

Während anderswo Ortszentren veröden, setzt Bürgermeister Wolfgang Schirz in St. Martin im Mkr. ein mustergültiges Beispiel: 14 Mio. Euro werden mit Landesunterstützung in die Neugestaltung des Marktzentrums investiert. Neben neuen Wohnungen für rund 100 Personen sind auch ausreichend Räumlichkeiten für Gastronomie, Geschäfte und Büros vorgesehen, die dafür Sorge tragen sollen, dass sich

im neu entstehenden Marktzentrum auch in Zukunft „etwas rührt“.

Mit dem Projekt werden neben 38 Wohnungen auch rund 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, die sich auf 1500 m<sup>2</sup> Gastronomie-, Geschäfts- und Bürofläche verteilen, verrät Schirz, der mit einer verkehrsberuhigten Zone mit Sitz- und Kinderspielmöglichkeiten auch neue Lebensqualität ins Zentrum bringen will.

## Thalhammer's feiert den „5er“

Auf fünf erfolgreiche Jahre blicken Michi und Robert Thalhammer mit ihrem Restaurant-Café und Bar „Thalhammer's“ zurück. Für die beiden Anlass genug, den „5er“ ihrer Trendlocation an der Feldkirchner Badeseen am 10. Mai mit Gästen, Freunden und Partnern gebührend zu feiern.

Was vor fünf Jahren mit einem Restaurant und attraktiver Südländ-Urlaubsflair auf der Seeterrasse begann, präsentiert sich heute dank der in den letzten Jahren erweiterten Bar nicht nur in den Sommermonaten als gerne besuchte Eventlocation mit Restaurant und Wintergarten für insgesamt 130 Gäste. Und an der Seeterrasse können bis zu 200 Gäste an der Feldkirchner Seenlandschaft Urlaubsidylle genießen; im Thalhammer's jetzt täglich wieder von 9 bis 24 Uhr.